

MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRVERBAND

MANHARTSBERG

Jg.6 - Nr.2

März 2025 - Mai 2025



EGGENDORF



LIMBERG



MAISSAU



HOHENWARTH



MÜHLBACH



ZEMLING

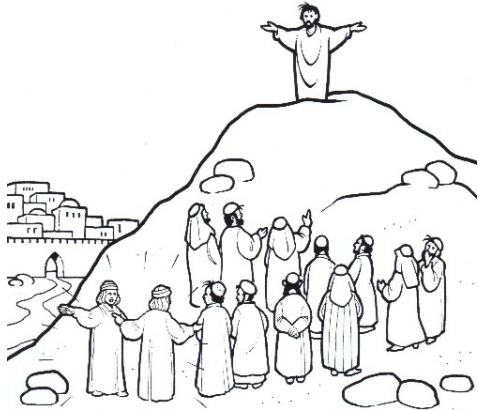
Zu Christi Himmelfahrt feiern gläubige Christinnen und Christen Jesu Rückkehr zu seinem Vater im Himmel.

Dieser Feiertag wird deshalb auch „Erhöhung Christi“ genannt

und jedes Jahr genau 39 Tage nach dem Ostersonntag gefeiert, beziehungsweise zehn Tage vor Pfingsten. Daher wird dieser Feiertag auch immer an einem Donnerstag gefeiert.

Sowohl die Apostelgeschichte als auch der Evangelist Lukas erzählen davon, dass sich Jesus 40 Tage lang den Jüngern zeigte und dann in den Himmel aufgefahren ist.

„Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück.“ ([Lk 24, 50-52](#))



1. ANGST ALS NORMALE EMOTION

Sie hilft uns Menschen, potenzielle Gefahren zu erkennen und dann richtig zu handeln. Angst erweckt in uns eine gewisse Art von Wachsamkeit, um im Falle des Falles nicht vollkommen unvorbereitet zu sein. Angst in der Dunkelheit hilft also, schnell zu reagieren, sollte plötzlich jemand aus dem Gebüsch hervorspringen. Prüfungsangst ist in gewissem Maß sogar konzentrationsfördernd. Angst hilft uns also, Situationen im Alltag zu bewältigen, indem sie unsere Aufmerksamkeit dorthin ausrichtet, wo sie gefordert ist.

2. DER URSPRUNG VON ÄNGSTEN:

Viele Ängste sind einfach natürlich. Angst ist einfach die Furcht, dass etwas schlechter werden könnte. Also haben wir Angst davor, Freundschaften zu verlieren, Strafe zahlen zu müssen, einen Korb zu bekommen und so weiter. Wenn man in der Vergangenheit eine negative Erfahrung gemacht hat, verstärkt das die Angst, dass eben dieses Negative wieder eintritt. Generelle Ängstlichkeit kann durch fehlendes Urvertrauen hervorgerufen werden. Zerrüttete Familienverhältnisse, aber auch nie von der Geborgenheit in Gott gehört zu haben, können dieses Urvertrauen schmälern.

3. ANGST UND GLAUBE

Man mag sich vielleicht denken, dass Christen eigentlich keine Ängste mehr haben dürften, weil Gott ja da ist und man "einfach nur beten braucht". Gott möchte, dass wir das Leben intensiv durchleben, damit wir unsere Mitmenschen verstehen. Der Unterschied ist also nicht, dass wir als Christen keine Angst haben, sondern dass wir in dieser Angst wissen, dass Gott uns stärkt und liebt. Der Glaube gibt uns die Möglichkeit, die Ängste zu ertragen, also trotzdem unserem Auftrag in der Welt nachzugehen, auch wenn es uns nicht leicht fällt. Und natürlich: Je mehr wir konkret erfahren, dass unser Leben von Gott getragen ist, hilft es, dass unsere Ängste kleiner werden.

4. DAS HILFT GEGEN ÄNGSTE:

Sehr wichtig im Kampf gegen Angst ist es, sich nicht dieser Situation zu entziehen. Man sollte in kleinen Schritten beginnen, sich der Angst zu stellen und sie als kleine Herausforderungen sehen, die gemeistert werden müssen. Auch hilft es, mit anderen drüber zu reden. Wir können uns außerdem vor Augen halten, dass unsere Angst automatisch immer das schwerste Szenario ausmalt. Dieses muss nicht einmal die höchste Wahrscheinlichkeit haben, in Erfüllung zu gehen. Versuche in solchen Fällen zu hinterfragen, ob deine Angst wirklich begründet ist oder eher eine dunkle Fantasievorstellung, die höchstwahrscheinlich nicht eintreten wird.

Lassen wir uns tragen von unserem Gottvertrauen. Es kann uns bestärken, dass wir den ersten kleinen Schritt machen um uns unserer Angst zu stellen. Jesus hatte sicher auf seinem Lebensweg genug Ängste ausgestanden. Wir sind also mit unseren Ängsten in bester Gesellschaft. In den Lesungen und im Evangelium können wir bei jedem Gottesdienst die Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus hören. **Euer Pfarrvikar Krzysztof Darlak.**

Wozu Messintentionen?

Was ist eigentlich eine Messintention?

Die Messintention ist die Bitte, dass mein persönliches Anliegen vom Priester und von der ganzen Gemeinde aufgegriffen und mitgetragen wird. Die Motive können unterschiedlich sein: die Fürbitte für Verstorbene, das Gebet für besondere Anlässe wie Geburtstage oder Jubiläen oder die Bitte um Gottes Beistand bei schwerer Krankheit.



Messintentionen und die damit verbundenen Mess-Stipendien haben in der katholischen Kirche eine lange Tradition – aus dem Glauben heraus, dass wir füreinander beten können.

So war und ist es üblich, nach einer Begräbnisfeier beim Totenmahl für Messintentionen Geld zu sammeln, um mit den daraus finanzierten Mess-Stipendien für den lieben Verstorbenen bei einer Messfeier zu beten und seiner zu gedenken.

Verbunden mit der Messintention ist ein finanzieller Beitrag (aktuell € 13,--), eben das Mess-Stipendium.

Heute sind Mess-Stipendien ein kleiner Beitrag, die vielen Ausgaben für die Kosten der Seelsorge, den laufenden Betrieb und für die Erhaltung kirchlicher Gebäude und Einrichtungen mitzuunterstützen.

Sind Mess-Stipendien noch zeitgemäß?

Ja, natürlich! Da Gebet und Gnade nicht an Räumlichkeit gebunden sind, kann eine Messintention überall gefeiert werden. Der zelebrierende Priester und die örtliche Gemeinde sind im Gebet eins mit der Person, deren persönliches Anliegen in der Messe vor Gott getragen wird. So wird ein weltweites Netz des Fürbittgebetes gewoben, über die Grenzen von Raum und Zeit hinweg.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann können Sie zu den Kanzleistunden jederzeit Mess-Stipendien bestellen. Ihre Pfarre freut sich auf das neue Aufleben von Erinnerungskultur und Gebetstradition.

Telefonisch 02958/82 248 für Eggendorf-Limberg-Maissau und
Pfarrkanzleistunden: Mittwoch 9.00-11.00, Freitag 18.00-20.00 Uhr.

Renovierung Pfarrkirche Maissau:

Es gibt eine **herzliche Einladung** zu einem **Infoabend** in der Pfarrkirche am **Mittwoch den 26. März um 18.00 Uhr** mit Dia-Vorführung und Erläuterungen was bisher geschehen ist.

Der erste Bauabschnitt ist nun beendet. Um ihnen allen Rechenschaft abzulegen gibt es einen Bericht als eigene Broschüre welche ihnen mit dieser Ausgabe des Pfarrblattes zugestellt wird.



Ein Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz für die Renovierung der Stadtpfarrkirche Maissau. Pfarrer Jerome und stv. Vorsitzende des PGR Christa Fleschitz bedanken sich bei den beiden Josef's, Joe Piller und Lui Schwaiger.

Allen Menschen, die uns bisher schon finanziell unterstützt haben, ein herzliches **Dankeschön**, aber leider ist das Ziel noch nicht erreicht.

Durch ihre Spende auf das Konto des Bundesdenkmalamtes ist diese steuerlich absetzbar, nutzen Sie bitte die Gelegenheit, uns bei der Sanierung unseres Kulturjuwels mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen. Bundesdenkmalamt 1010 Wien:

IBAN AT07 0100 0000 0503 1050

**Geben Sie bitte Ihren genauen Namen und Ihre Adresse an.
Geben Sie bitte Ihr Geburtsdatum an – zusätzlich
Verwendungszweck A 434.**

Zahlscheine liegen auch in der Kirche, im Pfarrheim, bei der Raika oder bei der Sparkasse auf.

**Der Vermögensverwaltungsrat Pfarrer Jerome Ambarusi,
Maria Zellhofer, Josef Schwaiger, Josef Piller, Christa Fleschitz**

Dekanat Schmidatal - kath. Frauenbewegung - kath. Männerbewegung

- | | | | |
|-----------|-----------|---|---------------------------------|
| 7. März | 17.00 Uhr | Unterdürenbach: Schlosskapelle | Weltgebetstag der Frauen |
| | 19.00 Uhr | Radlbrunn Pfarrkirche: | Weltgebetstag der Frauen |
| 11. April | 19.00 Uhr | Unterdürenbach: | Bußandacht |
| 13. April | 14.00 Uhr | Maissau: Kreuzweg im Quittengang | der KMB KFB |
| 26. April | | Dekanatswallfahrt St. Gabriel / Laxenburg | |
| 4. Mai | 18.00 Uhr | Braunsdorf Pfarrkirche: | Maiandacht - anschließend Agape |

In der Filialkirche zur Hl. Katharina in Oberdürenbach



wurde **die Statue unserer Lieben Frau von Lourdes** restauriert und ein Sternenkranz hinzugefügt, von Therese Baca. Sie wurde beim Seitenaltar wieder aufgestellt und Pfarrer Jerome hat sie am 10. Dez. 2024 gesegnet. Die Kosten dafür betrugen Euro 500,-. Diese Summe wurde größtenteils von den Kirchenbesuchern der Filialkirche



Oberdürenbach gespendet. Herzlichen Dank allen Spendern.

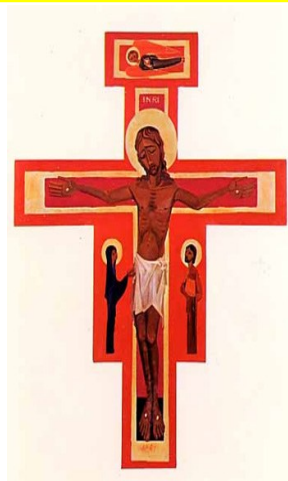
Auch wurden neue Altartücher angeschafft. Pfarrer Jerome hat sie von seiner Heimat besorgt um Euro 600,-.

Taizé-Abend am 14. März 2025 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Maissau:

Taizé ist eine kleine Stadt in Frankreich. Frère Roger lebte aus einer tiefen Sehnsucht nach Versöhnung, die ihn immer wieder drängte, neue Wege aufzutun. Heute zählt die Communauté (Gemeinschaft) von Taizé annähernd achtzig Brüder verschiedener Herkunft – Katholiken, Anglikaner und Mitglieder verschiedener evangelischer Kirchen. Sie stammen aus etwa dreißig Ländern.

Dadurch ist die Communauté ein konkretes **Zeichen der Versöhnung unter den gespaltenen Christen und getrennten Völkern**. Bekannt ist: angezogen durch die Einfachheit des Gebets und das Leben der Communauté, vom Vertrauen der Brüder berührt, kommen jedes Jahr Zehntausende Jugendliche nach Taizé, um ihre Fragen zu stellen, ihr Leid zu klagen, ihre Hoffnung miteinander zu teilen, um zu entdecken,

dass Christus sie liebt und um zu lernen, in der Gemeinschaft der Kirche zu Friedensstiftern zu werden.



Wir wollen daher in unsere Römisch katholische Kirche alle Konfessionen einladen um für den Frieden zu beten und singen oder nur zuzuhören.





öffentliche Pfarrbücherei Maissau

Freitag 17.30 - 20.00 Uhr, Sonntag 9.30 - 11.00 Uhr

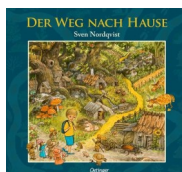
Buchverleih 14 Tage: Erwachsene 50 Cent, Kinder 20 Cent pro Buch

E-Book Verleih: Jahresgebühr Erwachsene Euro 15,- Kinder Euro 10,-
(kompartibel mit allen eBook Readern, außer Kindle)

Tonies: Euro 1,-

Die neue Kinderecke in der Bücherei zum gemütlichen Schmökern!

Bücher und TONIES für Kinder



Sven Nordqvist: Der Weg nach Hause. Bilderbuch. In einem einzigartigen Stil wird die Geschichte eines kleinen Buben mit herrlich wimmeli- gen Illustrationen erzählt. Weitere Bände des Autors



aus der beliebten **Pettersen & Findus-Reihe** liegen bei uns auf: **Wie Findus zu Pettersen kam, Armer Pettersen, Findus und der Hahn im Korb, Findus zieht um.**

Susanne Riha: Schläft gut, bis der Frühling kommt. Winterschlaf und Winterruhe. Kinderbuch (ab 6). Susanne Riha stellt zwölf einheimische Tiere vor und zeigt, wie sie den Winter und das Jahr verbringen.



HURRA KINDERLIEDER – Die 25 besten

Hurra Kinderlieder. Lustige Lieder zum Mitsingen und Tanzen über die Geschwister Frida, Karlchen und Luka und ihre Familie, das Zahnmonster Hacki Backi oder Tiere wie die Baby-Giraffe, das tanzende Nilpferd und Drache Funki.

STOCKMANN – Hörbuch mit Liedern. Geschichte der glücklichen Familie Stockmann. Die kleine Welt im Wald ist aber auch abenteuerlich, wenn man mit einem ganz gewöhnlichen Stock verwechselt wird.



HANNI UND NANNI – Hörbuch. Die Zwillingsschwwestern Hanni und Nanni stellen das Internat auf den Kopf, doch sie haben nicht nur Ideen für Streiche, sondern setzen sich auch immer wieder für eine gute Sache ein.

Für Erwachsene



Raphael M. Bonelli: Die Kunst des Ankommens. Wie wir unseren Platz im Leben finden. Sachbuch. „Jeder Mensch verspürt die Sehnsucht, anzukommen: an einem Ort, in einer Beziehung, in seinem Tun“; Wegweiser für den Alltag aus der Sicht eines Neurowissenschaftlers.

Volker Kitz: Alte Eltern. Über das Kümmeren und die Zeit, die uns bleibt. Essay. Der Autor erkundet anhand der Geschichte seines Vaters, wie sich familiäre Verantwortung verschiebt. Das Buch ist eine Schule der Empathie und des Verstehens.



Haruki Murakami: Die Stadt und ihre ungewisse Mauer. Roman. Eine ummauerte Stadt, die nur betreten kann, wer seinen Schatten zurücklässt. Eine Liebesgeschichte mit philosophischem Unterton.

Daniel Glattauer: In einem Zug. Roman. Eduard Brünhofer, ehemals Autor von Liebesromanen, sitzt im Abteil und ist nicht gewillt, sich mit der Zufallsbekanntschaft Catrin über die Liebe zu unterhalten.



Soraya Lane: Die verborgene Tochter. Roman. Georgia hatte kein Interesse an der mysteriösen Schachtel mit dem Namen ihrer Großmutter: Doch ein faszinierender Edelstein führt Georgia an den Sehnsuchtsort Genfer See. Eine dramatische und romantische Handlung auf zwei Zeitebenen.

Hakan Nesser: Ein Brief aus München. Ein Fall für Gunnar Barbarotti. Krimi. Der Künstler Ludvig Rute lädt seine Geschwister zu Weihnachten in ein Gehöft auf Gotland ein. Als dieser tot aufgefunden wird, ermittelt Barbarotti mit seiner Kollegin und Ehefrau Eva. Ein nachdenklicher und fesselnder Krimi mit einem unvergleichlichen Protagonisten.



Wir freuen uns auf Ihren/deinen nächsten Besuch!

LANGE NACHT DER KIRCHEN 23.05.25

Oft ist man tagsüber gestresst oder hat nicht die Zeit um Veranstaltungen zu besuchen. Es gibt nun die Gelegenheit am Abend die Kirchen zu besuchen, in sich zu gehen und besinnlichen Texten oder Liedern zu lauschen. Wir freuen uns und öffnen die Pfarrkirche Maissau **ab 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr**. Es gibt auch gemütliches Beisammensein in Pfarrheim. Auch in die Kapelle in Grübern können sie kommen. Darüber freut sich der PGR und VVR.

P F A R R E - M A I S S A U
Oberdürenbach—Wilhelmsdorf—Gumping

P F A R R E - L I M B E R G

P F A R R E - E G G E N D O R F
Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern

Termine !

Termine !

Termine!

- Faschingsonntag 2.3.2025
- 8.00 Limberg: Hl. Messe
- 9.30 Eggendorf: Wortgottesfeier
- 9.30 Maissau: Hl. Messe
- Aschermittwoch: 5.3.2025
- 18.00 Maissau: Hl. Messe mit Aschenkreuz austeilung
- Samstag 8.3.2025
- 17.00 Maissau: Vorabendmesse mit Aschenkreuz austeilung
1. Fastensonntag 9.3.2025
- 8.00 Eggendorf: Hl. Messe mit Aschenkreuz austeilung
- 9.30 Limberg: Wortgottesfeier mit Aschenkreuz austeilung
- 9.30 Maissau: Familienmesse mit Aschenkreuz austeilung Lui Guirar
- Freitag 14.3.2025
- 17.00 Oberdürenbach: Hl. Messe
- 18.00 Maissau: Taize Andacht für Junggebliebene und junge Menschen
- Samstag 15.3.2025
- 17.00 Maissau: Vorabendmesse
2. Fastensonntag 16.3.2025— Familienfasttag
- 8.00 Eggendorf: Hl. Messe
- 9.30 Limberg: Hl. Messe
- 9.30 Maissau: Wortgottesfeier
- 18.00 Maissau: Lichterkreuzweg—Beginn in der Kirche, dann zu verschiedenen Stationen. (Bringen sie eine Laterne mit.)
- Samstag 22.3.2025
- 17.00 Maissau: Vorabendmesse
3. Fastensonntag 23.3.2025
- 8.00 Limberg: Hl. Messe
- 9.30 Eggendorf: Wortgottesfeier
- 9.30 Maissau: Hl. Messe
- Samstag 29.3.2025
- 17.00 Maissau: Vorabendmesse
4. Fastensonntag 30.3.2025 Laetare-Rosenonntag (Beginn Sommerzeit)
- 8.00 Eggendorf: Hl. Messe
- 9.30 Limberg: Wortgottesfeier
- 9.30 Maissau: Hl. Messe
- Samstag 5.4.2025 Mini-Brot-Aktion der kath. Jugend
- 19.00 Maissau: Vorabendmesse

**Kreuzwegandachten werden am
Wochenplan bekanntgegeben.**

5. Fastensonntag 6.4.2025 Mini-Brot-Aktion der kath. Jugend

- 8.00 Eggendorf: Hl. Messe
- 9.30 Limberg: Wortgottesfeier
- 9.30 Maissau: Familienmesse

Samstag 12.4.2025

- 18.00 Eggendorf: Palmsegnung, Hl. Messe und anschließend Suppenessen

Palmsonntag 13.4.2025

- 8.00 Limberg: Palmsegnung und Hl. Messe
- 9.30 Maissau: Palmsegnung und Hl. Messe (Beginn: Kapelle im Quittengang)
- 14.00 Maissau: Kreuzweg der KFB + KMB im Quittengang

Gründonnerstag 17.4.2025

- 17.00 Eggendorf: Abendmahlfeier
- 18.30 Limberg: Abendmahlfeier
- 20.00 Maissau: Abendmahlfeier

Karfreitag 18.4.2025

- 15.00 Maissau: Kreuzweg im Quittengang
- 17.00 Limberg: Karfreitagsfeier
- 18.30 Maissau: Karfreitagsfeier
- 18.30 Eggendorf: Wortgottesdienst— Karfreitagsfeier

Karsamstag 19.4.2025

- 19.00 Limberg: Wortgottesdienst - Lichtfeier
- 18.00 Maissau: Osternachtfeier -
- 20.00 Eggendorf: Osternacht mit Auferstehungsfeier - Speisensegnung

Ostersonntag 20.4.2025

- 8.00 Limberg: Auferstehungsfeier - Speisensegnung
- 10.00 Maissau: Auferstehungsfeier - Speisensegnung

Ostermontag 21.4.2025

- 8.00 Eggendorf: Hl. Messe
- 9.30 Limberg: Hl. Messe
- 9.30 Maissau: Wortgottesfeier

Mittwoch 30.4.2025

- 18.00 Eggendorf: Florianimesse

Donnerstag 1. Mai 2024

- 9.30 Maissau: Hl. Messe

Samstag 3.5.2025

- 18.00 Maissau: Florianimesse

Sonntag 4.5.2025

- 8.00 Limberg: Florianimesse
- 9.30 Eggendorf: Wortgottesfeier

Sonntag 11.5.2025 Muttertag

- 8.00 Eggendorf: Hl. Messe
- 9.30 Limberg: Wortgottesfeier
- 9.30 Maissau: Familienmesse

Mittwoch 28.5.2024

- 18.00 Eggendorf: Bittgang - anschließend Hl. Messe

Donnerstag 29.5.2025 Christi Himmelfahrt

- 8.00 Limberg: Hl. Messe
- 9.30 Maissau: Erstkommunionfeier

**Maiandachten werden am
Wochenplan bekanntgegeben.**

Die Kapellgottesdienste der Pfarren Eggendorf - Limberg - Maissau

Sind an Donnerstagen und werden am Wochenplan bekannt gegeben.
Heilige Messen **in Grübern** sind jeden 1. Freitag im Monat, in der
Filialkirche Oberdürnbach jeden 2. Freitag im Monat.



- vergelt's Gott

-

- vergelt's Gott



Hilfe, die wir weitergeleitet haben:

Sei so frei Sammlung kath. Männerbewegung 24.12.2024

Eggendorf: 64,20 Limberg: Maissau: € 700,-

Silvesterkollekte für die Krankenhausseelsorge: 31.12.2024

Eggendorf: kein Gottesdienst Limberg: € 32,90 Maissau: € 63,95

Epiphaniesammlung für die Priester in der Welt: 6.1.2025

Eggendorf: kein Gottesdienst Limberg: € 29,- Maissau: € 64,-

Caritas-Sammlung Osteuropahilfe: 11.2.2024

Eggendorf: € 55,- Limberg: € 27,- Maissau: € 137,-

Ein herzliches Danke den Sternsängern:

Eggendorf: € 1.647,- Limberg: € 1.101,-
Maissau, OD, Gumpig, Whdf: € 3.333,23



Für die Pfarren wurde folgendes gespendet:

Danke für den **Heizkostenzuschuss** in Höhe von Euro
2.076,50 in Maissau

Danke für die **Kranzablösen** bei Begräbnissen:
Euro 965,- in Maissau

Diese Spenden werden für die Erhaltung unserer Kirchen und kirchlichen Einrichtungen verwendet. Ein herzliches Dankeschön den Angehörigen der Verstorbenen.



Teilen spendet Zukunft – Aktion Familienfasttag 2025

Die Katholische Frauenbewegung führt in der Fastenzeit wieder die Aktion Familienfasttag durch. Die 40 Tage der Fastenzeit laden uns ein, Ruhe zu finden und dem Leben vielleicht durch den bewussten Verzicht auf „ETWAS“, wieder neu Sinn zu geben.

Zu Beginn der Fastenzeit haben Sie ein Informationsheft sowie einen Fastenwürfel erhalten. Ihre finanzielle Unterstützung hilft den benachteiligten Frauen und ihren Familien in über hundert von der KFB betreuten und kontrollierten Projekten. Für die steuerliche Absetzbarkeit führen wir eine Liste beim Abholen der Fastenwürfel. Diese werden nach Ostern von den Frauen der KFB wieder eingesammelt. Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus für Ihre Bereitschaft zum Teilen.

Team der KFB Maissau, Limberg

PFARRE - MAISSAU
Oberdünbach—Wilhelmsdorf—Gumping

PFARRE - LIMBERG

PFARRE - EGGENDORF
Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern

Herzliche Einladung zum Pfarr - Kaffee - Tratsch.

Wir möchten Sie herzlich einladen zu regelmäßigen Treffen im **Pfarrheim Maissau**: gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Mehlspeise und gemeinsamen Spielen. Ich schreibe absichtlich nicht „Senioren“, da alle willkommen sind. Es sind sowohl Männer als auch Frauen herzlich eingeladen. Wir treffen uns alle 14 Tage am Freitag um 15.00 Uhr Freitag 7.3., 21.3., 4.4., 18.4.entfällt,(Karfreitag) 2.5.,16.5.,30.5.,

Auf euer Kommen freut sich für die Pfarre: Maria Zellhofer und
Annemarie Piller

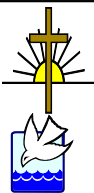


Sollte jemand eine Fahrgelegenheit brauchen bitte melden.
0664/73371359.

Bei der Feier der Osternacht und bei den Gottesdiensten am Ostersonntag ist es Brauch, die **Osterspeisen zu segnen**. Die Mitfeiernden bringen in einem Korb („*Weihkorb*“) Osterschinken, Fleisch, Kren, Osterbrot, gefärbte Eier, Salz, Gebäck und Osterbäckereien wie Osterlamm, Osterpinzen oder Osterstriezel mit. Der Korb wird häufig mit einem Deckchen („*Weihkorbdecke*“) bedeckt, in das ein christliches Symbol eingestickt ist, etwa ein Osterlamm, ein Kreuz oder ein Kelch. Bei unserem Kaffee-Tratsch wollen wir solche Weihkorbdecken sticken. Bitte beim nächsten Treffen Bescheid sagen, wer mitmachen möchte.



Freud und Leid wollen wir mittragen



17.11.2024 Himmelbauer Franz Begräbnis 22.11. in Eggendorf
28.1.2025 Buchmann Hildegard Begräbnis 6.2. in Limberg
1.2.2025 Benedikter Margarethe Begräbnis 13.2. in Maissau

10.11.2024 Svitala Nora in Maissau

**Am 25. Mai 2025 um 10.00 Uhr
ist für unseren Pfarrverband die Firmung in Zemling**

In der katholischen Kirche ist die Firmung (auch Firmsakrament,) die Fortführung der Taufe und bildet zusammen mit dieser und der Erstkommunion die Sakramente der christlichen Aufnahme in die Gemeinschaft. Die Firmung wird als Gabe der Kraft des Heiligen Geistes an den Gläubigen verstanden. Sie helfe ihm dabei, tiefer in der Gotteskindschaft zu verwurzeln, sich fester in Christus einzugliedern, seine Verbindung mit der Kirche zu stärken, sich mehr an ihrer Sendung zu beteiligen und zu helfen, in Wort und Tat für den christlichen Glauben Zeugnis zu geben.



11 Jugendliche aus Eggendorf, Limberg und Maissau bereiten sich auf die Firmung vor.

Auch in der Osterzeit sind die Ministranten besonders gefordert. Beginnend mit dem Palmsonntag und endend mit Ostermontag.

Ratschen, wie in den vergangenen Jahren, gehen die Ministranten am Karfreitag und Karsamstag.



Herbergsuche in der Kapelle Grübern:

Immer wieder findet sich eine Gruppe Gläubiger um diesen Brauch weiterzutragen.

Termine für die Pfarre Eggendorf

Am 9.3. 1. Fastensonntag um 8 Uhr Aschenkreuz

Kreuzwegandachten:

16. März um 18 Uhr Maissau Lichterkreuzweg PV (Pfarrverband) bitte Laternen mitbringen.

23. März bei der Wortgottesfeier, sonst bei den Wochentagsmessen in den Kapellen, die Termine werden noch bekanntgegeben

12. April Palmweihe um 18 Uhr und Gottesdienst, anschließend: Herzliche Einladung zum Suppenessen im Dorfzentrum. Die Spenden werden für die Anliegen der Katholischen Frauenbewegung (KFB) gesammelt.

Aktivitäten im Pfarrverband (PV) Manhartsberg

6. April um 17 Uhr Pfarrverband Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit in Eggendorf am Walde

Pfarre Eggendorf

Danke an alle Sternsinger und ihre Begleitungen. Wir haben heuer wieder ein sehr gutes Spendenergebnis erzielt.

1.647,-- Euro können für Kinder in Nepal gespendet werden.



Weniger ist Care!

Trotz Reduktion in Fülle Leben

Unser Besitz besitzt uns. Wir haben viel. Oft *zu viel*, und müssen sehr viel Zeit darauf verwenden, dieses Viele zu versorgen.

Eine Verminderung meines Besitzes kann mir wertvolle Care-Zeit schenken: Zeit für die Sorge um mich selbst, um Menschen die mir lieb sind, um wichtige Lebensthemen. Mit einem verantwortungsvollen Lebensstil übernehme ich Sorge für das Klima.

Montag, 31. März 2025

19:00 Uhr – Pfarrheim Maissau

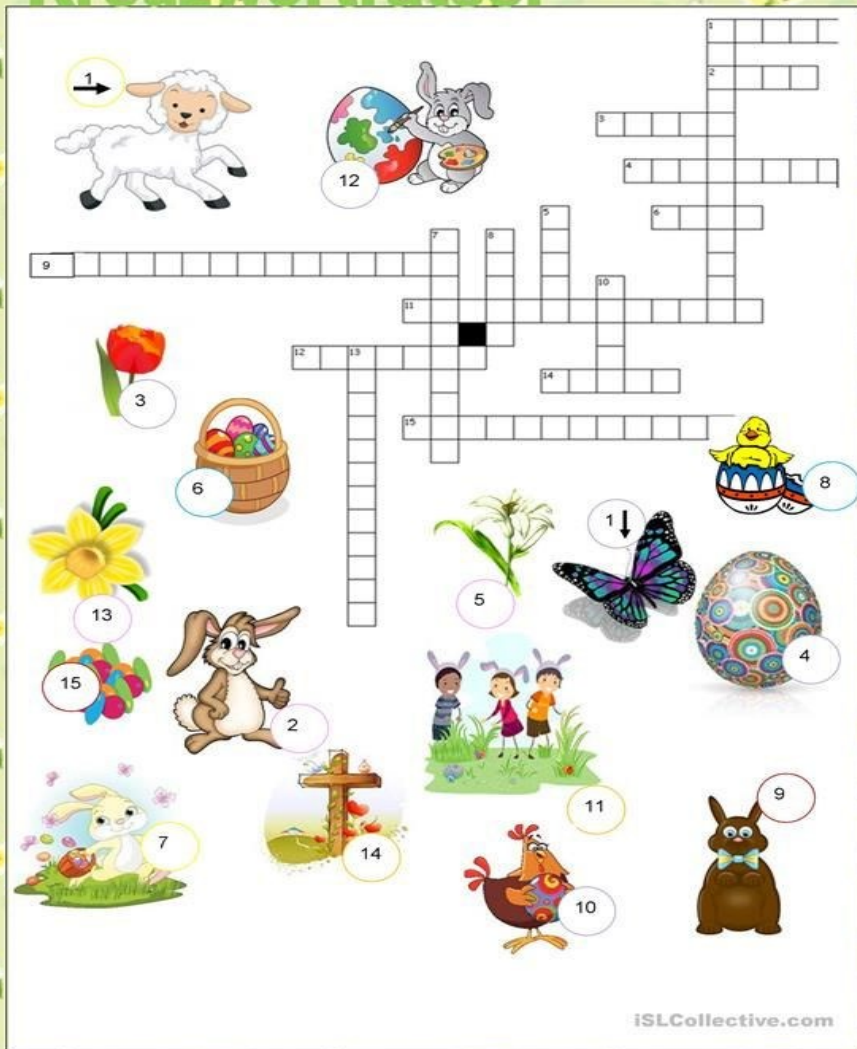
Hermine Scharinger inspiriert uns zu Überlegungen, wie Reduktion gelingen kann und welche spirituellen Impulse die Bibel dafür gibt.

Eintritt: Freie Spende

Ausblick: Jungcharstunden im Pfarrheim Maissau
Herzliche Einladung zu den Jungchar/Ministrantenstunden:

für Kinder ab der 1.Klasse VS, 17-18Uhr; Einstieg jederzeit möglich
 Kontakt: Alexandra Piller 0660/5633630
 Termine im Schaukasten der Minis u. Jungchar

Kreuzworträtsel



BRILLEN OHNE GRENZEN



**Wir sammeln für die Aktion Brillen ohne Grenzen!
Haben Sie gebrauchte Brillen, die Sie nicht mehr
verwenden?**

Dann geben Sie Ihre alten Brillen, Sonnenbrillen(ohne Etui)
in die Sammelbox im Eingangsbereich der
Stadtpfarrkirche Maissau, Kirchenplatz 3.

Was wird mit den Brillen gemacht? Die Pfarre Maissau
bringt die gesammelten Brillen zum Blindenapostolat Wien.
40 ehrenamtliche Mitarbeiter reinigen und vermessen die
Brillen und schicken sie in 3 Kilo Paketen nach Zentralafrika.

Warum? Weil sich dort die Menschen kaum Brillen leisten
können, denn sie kosten bis zu einem Jahresgehalt.

Besuchen Sie auch die Homepage der Pfarren Eggendorf / Limberg / Maissau
www.kirche-maissau.at

Der Pfarrverband bringt 4x im Jahr das Pfarrblatt heraus. Wir freuen uns über die Unterstützung von Firmen und Institutionen.

Danke!

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarrverband Manhartsberg
r.k. PVB Eggendorf/Limberg/Maissau /Hohenwarth/Mühlbach/Zemling
3712 Maissau, Kirchenplatz 3. Pfarrvikar mgr. Krzysztof Darlak , Pfarrer Mag.Eromin Ambarusi
Gestaltung: M. Zellhofer Druck: Brickl Michaela